

Beratungsangebot

Die IGS Bad Salzdetfurth ist ein Ort, an dem viele Menschen zusammenkommen, um zu lernen und zu arbeiten. Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte bilden eine Schulgemeinschaft, die die Grundlage für ein erfolgreiches Gelingen ist. Aus diesem Grunde liegt allen Beteiligten daran, möglicherweise aufkommende Probleme, die zu einem komplexen Gebilde dazu gehören, zu lösen.

Dabei kommt der Beratung eine wichtige Rolle zu, erstreckt sie sich doch auf sämtliche Mitglieder der Schule: Schüler helfen sich untereinander in eigenen Konflikten oder beteiligen sich im Klassenrat an Problemlösungen. Eltern nehmen als Mitglieder der Klassenelternschaft sowie des Schulelternrates ihre Beratungsfunktion wahr. Lehrkräfte wiederum beraten sich didaktisch, erzieherisch und organisatorisch in verschiedenen Gremien miteinander. Ebenso gehört es zu ihren Aufgaben, Schüler und Eltern beratend zu unterstützen. Schließlich runden ausgebildete Beratungslehrer das Beratungsangebot ab, insbesondere dann, wenn Problemlösungen nicht kurzfristig herbeizuführen sind bzw. noch nicht erfolgreich waren.

Impressum:
IGS Bad Salzdetfurth
Birkenweg 38
31162 Bad Salzdetfurth
Tel.: 05063/9080-0
www.igs-bad-salzdettfurth.de
info@igs-bad-salzdettfurth.de
Fotos: Christoph Busche,
V.i.S.d.P.: Tobias Langer,
Schulleiter

Hinweis

Das ausführliche
Beratungskonzept
steht auf der Home-
page.

Wo finden die Beratungsge- spräche statt?

Die
Beratungs-
gespräche finden
in der Regel im
Beratungsraum
D105 (1. Stock im
Altbau) statt.

- Oberstufenleitung**
- berät Schülerinnen und Schüler vor dem Besuch der Oberstufe
 - berät Schülerinnen und Schüler vor einem Auslandsschulbesuch

Schülerinnen und Schülern und Eltern steht die **Schulleitung** nach Gesprächen mit der Klassen- und Jahrgangsebene als ersten Ansprechpartnern beratend zur Seite oder stellt die Verbindung zu weiteren Beratungsangeboten her

- SV-Lehrkraft**
- berät die Schülermitverantwortung bezüglich ihrer Gestaltungsmöglichkeiten in der Schule
 - berät die SV bei ihrer Arbeit in den diversen Konferenzen
 - berät die SV bei der Durchführung von Wahlen
 - berät Schüler bei persönlichen Belangen und stellt ggf. den Kontakt zu den Beratungslehrern her

Neben der wichtigen Aufgabe der Beratungslehrkräfte nehmen zahlreiche andere Personen an und in der IGS Bad Salzdetfurth an der individuellen Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern teil:

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

- beraten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern im Lernprozess und erzieherisch
- beraten Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Schullaufbahn
- beraten die Schüler- und Elternvertreter
- stehen in Kontakt mit außerschulischen Institutionen, um Hilfsangebote für Schülerinnen und Schüler abzustimmen, z.B. mit HiBUZ oder dem BIZ

Jahrgangsebenen

- organisieren Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs
- organisieren häufig Maßnahmen wie: Berufswahlorientierung, Bewerbungstraining oder weitere, sich an der altersgemäßen Entwicklung orientierenden Maßnahmen zur Prävention
- beraten und unterstützen die Lehrkräfte ihres Jahrgangs

Wer außerdem berät

Wir be- raten: Kerstin Prilop und Jens Fohrholtz

Frau Prilop und Herr Fohrholtz stehen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften mit ihrem Beratungsangebot zur Verfügung. Sie kommen in der Regel dann zum **Einsatz**,

- wenn die Problemsituation den zeitlichen Rahmen der bis dahin damit betrauten Personen überschreitet oder
- noch keiner Lösung zugeführt werden konnte oder
- wenn Ratsuchende ihr Problem anonym behandelt haben möchten.

Die Beratungslehrkräfte werden aktiv, sobald sie einen konkreten Beratungsauftrag erhalten. Dieser **Auftrag** erfolgt,

- wenn sich Schülerinnen und Schüler einzeln bei ihnen melden.
- wenn sich eine Gruppe an sie wendet.
- wenn sich Eltern mit ihnen in Verbindung setzen.
- wenn Lehrerinnen und Lehrer um eine persönliche Beratung bitten



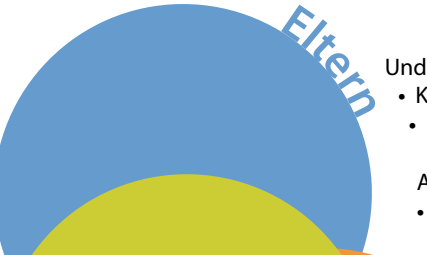
Es gibt **vier Voraussetzungen für die Beratung**:

1. Jede Beratung ist freiwillig. Die Ratsuchenden kommen von sich aus, wenn sie mit einer Situation unzufrieden sind und eine Veränderung wünschen.
2. Jede Beratung ist vertraulich. Eine Beratung erfordert die Offenheit der Gesprächspartner, die nur entsteht, wenn ein Vertrauensverhältnis gegeben ist. Deshalb ist die Beratungskraft zur Verschwiegenheit verpflichtet. Allein die Ratsuchenden bestimmen, wem darüber hinaus Informationen weitergegeben werden dürfen. (Dies gilt nicht für Straftaten.)
3. Jede Beratung ist unabhängig. Die Beratungslehrkraft empfängt keine irgendwie gearteten Anweisungen, die in seiner Arbeit umzusetzen wären. Allein die Ratsuchenden entscheiden über Art und Umfang der problemlösenden Handlungsschritte und deren Umsetzung.
4. Jede Beratung beachtet die Verantwortungsstruktur im Rahmen der Schule und übernimmt oder ignoriert keine Bereiche anderer Verantwortungsträger.

Unsere Aufgaben

Wir machen **Einzelfallberatung** bei

- Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
- Problemen mit Mitschülern, der Klasse, Lehrern
- Häuslichen Problemen auf Grund von Leistungsdruck, Elterntrennung, Tod eines Angehörigen, Gewalt
- Problemen der Eltern mit ihren Kindern oder mit Lehrern
- Problemen der Lehrer mit Schülern
- Coaching bei schwierigen Gesprächen
- Schullaufbahnpflichtung
- Vermittlung an Beratungsstellen und therapeutische Einrichtungen



Und bieten **Gruppenberatung** an bei

- Konflikten innerhalb einer Gruppe
 - Mobbing und Ausgrenzung
- Als **weitere Aufgaben** haben wir
- Betreuung von Streitschlichtern
 - Ausbildung und Betreuung von Bus-Buddys
 - Mitarbeit an der Entwicklung eines sozialen Lehrplans

Bei unserer Arbeit **kooperieren** wir mit externen Institutionen

- Schulpsychologischer Beratungsdienst, Jugendamt, HiBuZ
- Caritas, Drogenberatungsstelle/ Aids-hilfe
- Polizei

So sind wir erreichbar

Unsere **Sprechzeiten** findet Ihr/ finden Sie auf der Homepage und im Aushang der Schule.

Anfragen für Beratungsgespräche können in den Pausen, telefonisch über das Sekretariat oder über IServ per eMail erfolgen.

Die **Vermittlung** von Beratungsgesprächen kann über die Klassenlehrer erfolgen, soweit es sich um eine Empfehlung und nicht um eine Auflage beispielsweise einer Klassenkonferenz handelt. Der Ratsuchende kann das Beratungsangebot nur freiwillig nutzen.



kerstin.
prilop
@igs-bad-salz-
detfurth.de



jens.
fohrholtz
@igs-bad-salz-
detfurth.de